

	<p>Objekt: Frage an Paris (nach Lucas Cranach)</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-570</p>
--	--

Beschreibung

Bärbel Mohaupt stellt in ihrer Version des Paris-Urteils die drei Göttinnen mit nackt gezeichneten Körpern dar. Die Köpfe wiederum sind als Ausschnitte von Schwarz-Weiß-Kopien nach einem der Gemälde gleicher Thematik von Lucas Cranach in die Collage eingebracht. Umgekehrt verfuhr sie mit den männlichen Protagonisten: Bei Paris und Hermes sind die Köpfe gezeichnet, die Körper hingegen sind collagierte Schwarz-Weiß-Ausschnitte nach Cranachs Gemälde. Paris sitzt hierbei auf einem Kleiderberg. Der Apfel wird besonders durch seine Größe und goldgelbe Farbe betont. Im Hintergrund provoziert die Frage aus "Schneewittchen": Wer ist die Schönste im ganzen Land?"

Monogrammiert und datiert u.l. (im Bild): M 07

Bez. u.m.: Frage an Paris:

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik:

Collage

Maße:

Bild 220 x 210 mm, Blatt 318 x 240 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

2007

	wer	Bärbel Mohaupt (1960-)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1527
	wer	Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Collage
- Grafik
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winckelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 44; G. 2.3